

echt baierisches Lagerbier vom Fasse,
stets frisch, nebst einem schmackhaften Frühstückchen, erwartet von heute
an meine verehrten Gönner, und nichts werde ich fehlen lassen, um den
Ruhm des alten mir eigenen Sprichworts zu behaupten:

Heute war es hübsch bei

Heinr. Burdhardt,

Leipzig, den 8. Septbr. 1835. Barfußgäßchen Nr. 181 u. 82.

Anzeige. Mein Hund lebt und wird an seinen Wunden nicht unterliegen. Dieses zur
Nachricht für diesen gefühllosen Menschen, welcher Sonntags, den 6. Sept. früh 8 Uhr, meinem
Hunde, vermittels einer Windbüchse, 3 Wunden beibrachte; 2 Schrote befinden sich in dem
Rücken und ich habe Ursache zu glauben, daß der Schuß von oben geschah. Diese Verwundung
sah im Johannissthal statt, und wer mir diesen Menschen näher bezeichnet, damit ich ihn gericht-
lich belangen kann, erhält 2 Thlr. Belohnung.

C. G. Bauer, Schuhmacher, Friedrichstraße Nr. 1385.

Holland. Voll-Haringe,

die gut sind, verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Wir empfangen Meißner rothen und weißen Wein, 34er von der besten Lage,
und verkaufen solchen nicht à 3 oder 4 Gr., sondern 6 Groschen die Flasche. Gefällige Versuche
mögen es beweisen, daß er rein, echt und vorzüglich gut ist. E. Mittler & Comp.

Ausverkauf.

Da ich gesonnen bin, meine Ausschmitt- und Modewaren-Handlung aufzugeben, so verkaufe
ich von heute an sämtliche Waaren-Vorräthe zu bedeutend billigen Preisen.

Gustav Dehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Wagen-Verkauf von Friedrich Albrecht, am Waageplaz.

Einen neuen vierfüßigen Reisewagen, mit breiter Spur und aller Einrichtung zur Reise, so
wie zwei neue leichte Jagdwagen mit eisernen Axen.

Verkauf. Eine in gutem Zustande befindliche Elektrifirmaschine und eine Lauten-Gitarre
von vortrefflichem Tone sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Meublespolirer Müller, Reichels
Garten, Colonnaden.

Meubles-Verkauf. Eine große Auswahl von Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühlen
u. dgl. von ff. Mahagony, Kirsch- und Birnbaum, mit ganz feinen und ordinären Ueberzügen,
stehen fortwährend billig zu verkaufen in der goldnen Gans bei Eduard Kolb.

Zu verkaufen sind mehrere Stück gutgehaltene Federbetten in Nr. 55, Ecke der Peters-
straße und des Peterskirchhofes, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist in Dölitz bei Köpzig ein Haus mit drei Stuben und Obstgarten. Das
Nähere bei Kießling in Schönfeld.

Zu verkaufen stehen billig und gut bearbeitet ein Divan, ein Sopha und ein Duzend
Stühle bei Ernst Lisch, Tapezirer, blaue Mütze Nr. 1078.

Feines Haaröl (Huile antique),

in allen Blumengerüchen, à la Rose, à l'Orange, Reseda, Violette, Bouquet-Milleseurs, Portu-
gal, Jasmin, Toubereuse etc., und in den mannigfachsten Façons zu 2, 3, 4, 6 und 8 Gr.
empfiehlt die königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrik von Hermann Göbe,
Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

Leuchter, Lichtscheerteller und Lichtscheeren,

nebst eleganten Lichtvasen habe ich in verschiedenen neuen Façons und zu recht billigen Preisen
erhalten; die lackirten Leuchter werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

G. J. Märklin, Markt Nr. 1.